

## **Bezirksligasaison mit Aufstieg zur Landesliga beendet**

### **Teilerfolg für TTC Werden gegen Holsterhausen**

Im letzten Meisterschaftsspiel der Saison musste sich die 1. Mannschaft des TTC Werden im Auswärtsspiel in Holsterhausen mit einem 8:8 Unentschieden begnügen. Mit 8 Siegen, 2 Unentschieden und nur 2 Niederlagen in der Rückserie schafften die Werdener damit den Aufstieg in die Landesliga, in der man zuletzt im Jahre 1991 gespielt hat. Aus der damaligen Mannschaft sind mit Josef Hilgers und Andreas Kleinsimlinghaus immerhin noch zwei Akteure in der jetzigen 1. Mannschaft vertreten.

Vorgenommen hatten sich die Werdener, sich für die Hinspielniederlage zu revanchieren und die erfolgreiche Saison mit einem Sieg zu beenden. Doch der Gastgeber Holsterhausen erwies sich wieder einmal als ein für die Werdener unangenehmer Gegner. Schon die Eingangsdoppel ließen vermuten, dass es ein enges Match und einen langen Spielabend geben würde.

Während Hilgers/Kleinsimlinghaus in nur drei Sätzen für den ersten Werdener Punkt sorgten, mussten die anderen beiden Doppel Niederlagen hinnehmen, so dass wie auch in der letzten Begegnung gegen Oberhausen die Einzel bei einem 1:2 Rückstand begonnen wurden. Doch das obere Paarkreuz der Werdener, welches die beste Bilanz aller Mannschaften der Bezirksliga aufweist, überzeugte auch im letzten Saisonspiel. Gilbert Sunico gewann fast mühelos gegen den Holsterhauser Abwehrspieler Steinhöfer.

Eine große spielerische und auch kämpferische Leistung benötigte jedoch Martin Kimmeskamp, ehe er nach 0:2 Satzrückstand seinen Gegner noch mit 3:2 Sätzen besiegt hatte. Damit war eigentlich der Grundstein für einen Erfolg der Werdener gelegt. Im mittleren und im unteren Mannschaftsdrittel wurde der knappe Vorsprung mit jeweils einem Sieg und einer Niederlage verteidigt. Hierbei gewannen Josef Hilgers und der für Heiko Schnorr als Ersatz eingesprungene Gabor Wiese, während Andreas Kleinsimlinghaus und Michael Frieg knappe Fünfsatzniederlagen akzeptieren mussten.

Die 5:4 Führung für die Werdener zur Hälfte der Einzelbegegnungen konnte nun entscheidend ausgebaut werden, denn die zweite Hälfte begann wieder mit den Spielen im oberen Paarkreuz. Und tatsächlich schafften es Gilbert Sunico und Martin Kimmeskamp, auch in ihren zweiten Einzeln zu dominieren und die Führung auf 7:4 Punkte auszubauen. Als danach auch noch Andreas Kleinsimlinghaus einen schnellen Dreisatzerfolg für sich verbuchen konnte, war bei einer 8:4 Führung der Sieg für die Werdener in greifbarer Nähe, zumal sich Josef Hilgers schon eine 2:0 Satzführung erspielt hatte.

Nachdem er den dritten Satz jedoch knapp mit 9:11 Bällen abgeben musste, kam sein Gegner immer besser ins Spiel und konnte die Partie noch zu seinen Gunsten wenden. Auf Werdener Seite glaubten aber alle weiter an einen Sieg, da man aus den beiden Spielen im unteren Paarkreuz und dem möglichen Schlussdoppel nur noch einen Erfolg benötigte. Doch obwohl es auch für Holsterhausen um nichts mehr ging, kämpften alle Beteiligten um jeden Ball. Und es wurde noch einmal spannend. Sowohl Michael Frieg als auch Gabor Wiese verloren ihre Spiele, so dass es beim Stand von 8:7 für Werden zum Schlussdoppel kam.

Doch hier gelang es der Werdener Kombination Sunico/Frieg nicht mehr, sich entscheidend zu steigern, so dass sich nach der Viersatzniederlage die Werdener mit einem Unentschieden begnügen mussten. „Wir

gratulieren den Werdenern zum Aufstieg in die Landesliga und bedanken uns für die spannenden und absolut fairen Spiele, die wir gesehen haben“, lautete das Fazit des Mannschaftsführers aus Holsterhausen nach über drei Stunden Spielzeit. Da der Tabellendritte Buschhausen ebenfalls ein Unentschieden gegen den Tabellenführer Frintrop erreichte, kam es in der Abschlusstabelle zu keinen Veränderungen.

Mit drei Punkten Vorsprung auf Buschhausen haben die Werdener damit den Landesligaaufstieg geschafft. Den größten Anteil an diesem Erfolg haben sicher Gilbert Sunico mit 15:5 und Martin Kimmeskamp mit 13:8 Siegen in der Rückrunde. Was die Werdener darüber hinaus auch noch positiv auszeichnet, ist die Tatsache, dass sie in 9 von 11 Begegnungen in Bestbesetzung angetreten ist.

Als letztes Ereignis warten am 19. und 20. Juni die Vereinsmeisterschaften auf alle aktiven Vereinsmitglieder, wobei Martin Kimmeskamp im Einzel und Hilgers/Kleinsimlinghaus im Doppel ihre Titel verteidigen wollen.